

Amtsblatt

Gemeinde GUTENZELL-HÜRBEL



65. Jahrgang

Freitag, 23. Januar 2026

Nummer 4

Amtliche Bekanntmachungen

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus - Trauerbeflaggung am 27.01.2026

Am 27.01. wird an den öffentlichen Dienstgebäuden Trauerbeflaggung angebracht.

Hintergrund:

Während der NS-Zeit ermordeten die Nazis in Auschwitz über anderthalb Millionen Männer, Frauen und Kinder. Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee die Gefangenen des Konzentrationslagers. Der Jahrestag der Befreiung wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Vereinten Nationen erklärten den 27. Januar im Jahr 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts.

Überprüfung der Zugmaschinen 2026

Es besteht die Möglichkeit der Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV Süd in den Ortsteilen Gutenzell und Hürbel. Der Termin wird voraussichtlich im Februar stattfinden. Anmeldung der Zugmaschinen bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 07352/92350.

Landtagswahl 2026; Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmbgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusage von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des

Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon 0761 36122.



Landschaftserhaltungsverband sucht Geschäftsführung

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) sucht zum 01.09.2026 eine neue Geschäftsführung (m/w/d) und freut sich über aussagekräftige Bewerbungen bis zum 18.02.2026. Gründungsgeschäftsführer Peter Heffner beendet zum 30.09.2026 altersbedingt seinen Dienst beim Verein.

Interessierte Personen finden weitere Informationen sowie die Stellenausschreibung unter: www.lev-biberach.de

Neues Gaststättengesetz; Änderung für Vereine und Gruppierungen bei der bisherigen Beantragung und Erteilung von Ausschankgenehmigungen

Bislang mussten die örtlichen Vereine und Gruppierungen im Regelfall für ihre Veranstaltungen eine Ausschankgenehmigung nach § 12 des Gaststättengesetzes beantragen. Mit dieser sog. Gestattung konnten sie schließlich ihre Speisen und Getränke den anwesenden Gästen anbieten und verkaufen. Für die Ausstellung dieser Gestattung war das Bürgermeisteramt zuständig.

Seit dem 1. Januar 2026 gilt ein neues Gaststättenrecht, welches die Vereine und Gruppierungen deutlich entlasten und schließlich auch zum Bürokratieabbau beitragen soll. Zukünftig soll es lediglich noch eine Anzeigepflicht von Veranstaltungen geben und dies auch nur noch bei bestimmten Voraussetzungen.

- Nur wenn Alkohol ausgeschenkt werden soll, ist ab sofort eine Anzeige erforderlich.
- Feste ohne Alkoholausschank bleiben hingegen anzeigefrei.

Für eine anzeigepflichtige Veranstaltung steht auf der Internetseite der Gemeinde ein Formular zur Verfügung. Dabei müssen die persönlichen Daten des Betreibers bzw. des Veranstalters, eine Beschreibung des Anlasses sowie der Ort und die Zeit der Veranstaltung angegeben werden. Diese Anzeige ist dem Bürgermeisteramt zu übermitteln. Nach einer Vollständigkeitsprüfung durch das Bürgermeisteramt geht diese dann weiter an die Gaststättenbehörde, an die untere Baurechtsbehörde, an die untere Lebensmittelüberwachungsbehörde, an den Polizeivollzugsdienst sowie an die Finanzbehörde. Damit ist die Anzeigepflicht erledigt, es wird daraufhin keine schriftliche Gestattung mehr ausgestellt.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Anzeige mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung beim Bürgermeisteramt eingeht. Später eingehende Meldungen sind nur noch unter strengen Voraussetzungen möglich.



Wichtig:

Trotz dieser Vereinfachung gilt es natürlich, bei den Veranstaltungen die weiterhin bestehenden Gesetze zu beachten. So gilt beispielsweise nach wie vor das Jugendschutzgesetz, das Lebensmittelüberwachungsgesetz, das Sonn- und Feiertagsgesetz und das Nichtraucherschutzgesetz. Auch ist bei größeren Veranstaltungen nach wie vor ein Sicherheitskonzept vorzulegen. Ist der öffentliche Straßenraum tangiert, so ist auch weiterhin eine verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen, welche Straßensperrungen und / oder eine offizielle Umleitungsstrecke regelt.

Außerdem sind auch zukünftig folgende Merkblätter zu beachten:

- Leitfaden für den Umgang mit Lebensmitteln auf Vereins- und Straßenfesten
- Vermeidung von Lebensmittelinfektionen für Ehrenamtliche bei Vereinsfesten, Freizeiten und ähnlichen Veranstaltungen
- Kooperationsvereinbarung zum Jugendschutz im Landkreis Biberach zwischen dem Landkreis Biberach, dessen Städten und Gemeinde sowie der Polizeidirektion Biberach

Haben Sie Fragen? Kommen Sie gerne rechtzeitig vor einer Veranstaltung auf das Bürgermeisteramt zu, um die einzelnen Punkte abzuklären.

Kontakt

Frau Kostbahn
Hauptamt
Telefon: 07352 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Einladung zur Bürgerinformation zum Thema „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenzell-Hürbel hat im vergangenen Jahr ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellt, um die Themen der Zukunft strategisch anzugehen und bereits jetzt die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu schaffen. Eines der erarbeiteten Hauptthemen ist dabei die innerörtliche Entwicklung der einzelnen Ortsteile, aber auch die Weiter-

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen
Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 23.01.2025 bis Donnerstag, 29.01.2025

23.01.2026 Neue Apotheke Laupheim

24.01.2026 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

25.01.2026 Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach

26.01.2026 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

27.01.2026 Marien-Apotheke Erolzheim
28.01.2026 Rats-Apotheke Schwendi
29.01.2026 Apotheke Kirchdorf

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Ille e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
24-h Rufbereitschaft
Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Ille e.V.
Schranne Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Ille e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Ille
Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illerthal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-

entwicklung der einzelnen Weiler mit ihren individuellen Bedürfnissen und Anforderungen. Neben der Ausweisung eines Sanierungsgebietes im Ortskern von Gutenzell ist insbesondere das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ eines der zentralen Förderprogramme in unserem Land.

„Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Orte zu fördern. Über das ELR können private Einzelmaßnahmen sowie strukturverbessernde Maßnahmen gefördert werden. Die Umnutzung leerstehender Gebäude, die Schließung innerörtlicher Baulücken sowie die Sanierung alter Bausubstanz haben besonderes Gewicht.“

Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern dieses Programm näher vorstellen und laden sehr herzlich zu einer **Bürgerinformation ein**. Diese findet am **Dienstag, 24. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal des Gemeindehaus Hürbel statt**.

Bei dieser Bürgerinformation wird das weitere Entwicklungskonzept vorgestellt und Sie werden über die aktuellen Zielsetzungen und die Fördermöglichkeiten im Rahmen des ELR informiert.

Im ELR werden gefördert:

- die **Modernisierung** von Wohngebäuden, um zeitgemäße Wohnverhältnisse zu schaffen mit bis zu 50.000 Euro je Wohnung,
- die **Umnutzung** leerstehender Gebäude und Gebäudeteile zu Wohnzwecken mit bis zu 60.000 Euro je Wohnung,
- die **Neubebauung** von innerörtlichen Grundstücken mit Gebäuden in Holzbauweise, außer Einfamilienhäuser, mit bis zu 30.000 Euro je Wohnung sowie
- der **Abbruch** und die **Neuordnung** von Grundstücken im Ortskern.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Förderschwerpunkt **Arbeiten** – Maßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Betrieben
- Förderschwerpunkt **Gemeinschaftseinrichtungen** – Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftslebens
- Förderschwerpunkt **Grundversorgung** – Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Das Förderprogramm ELR stellt eine der wenigen Möglichkeiten dar, öffentliche Zuschüsse für private Vorhaben zu erhalten und so zu einer Innenentwicklung der Ortsteile beizutragen. Seien Sie bei der Veranstaltung dabei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Haben Sie Fragen im Vorfeld?

Bürgermeister Thomas Jerg steht Ihnen gerne zur Verfügung. Telefon: 07352 9235-15 • E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Terminvormerkung: Herzliche Einladung zu den beiden Kaffeekränzchen der Gemeinde

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu den beiden traditionellen Kaffeekränzchen sehr herzlich ein. Diese finden wie folgt statt:

- Donnerstag, 12.02.2026 in der Mehrzweckhalle Gutenzell
 - Mittwoch, 11.03.2026 im Gasthaus Adler in Hürbel
- Beginn ist jeweils um 14:00 Uhr.

Beim Kaffeekränzchen in Gutenzell wird uns Marlies Grötzingen einen vergnüglichen Nachmittag bescheren. Sie ist schwäbische Mundartautorin und unterhält die Gäste mit schwäbischen Geschichten und Gedichten und wird auch etwas über die Eigenheiten von uns Schwaben, deren „Mödela und Mugga“, erzählen.

Beim Kaffeekränzchen in Hürbel wird uns Alexander Ego, Fachberater für Garten- und Obstbau am Landratsamt Biberach, wieder einen interessanten Vortrag präsentieren. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndoerfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de



Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz
 Bauhof
 Telefon: (0172) 7313147
 E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
 Montag, 02.02.2026

Nächste Leerung der Papiertonne:
 Freitag, 30.01.2026

Nächste Abfuhr gelber Sack:
 Montag, 02.02.2026

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blauer Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
 Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Ausschreibung läuft bis zum 31. März 2026

Kommunaler Präventionspakt fördert wieder Projekte in den Bereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz

Die Ausschreibung „KOMM vor Ort“ findet im März 2026 zum 29. Mal statt. Es werden wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach gefördert. Die Projekte sollen sich inhaltlich mit dem Themenfeld Suchtprävention, Gewaltprävention oder Jugendschutz für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach befassen. Einzelne Projekte können eine Förderung von bis zu 1.500 Euro erhalten. Förderanträge müssen bis zum 31. März 2026 bei der Kommunalen Suchtbeauftragten in digitaler Form eingegangen sein. Die Projekte dürfen noch nicht stattgefunden haben.

Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung sind auf der Homepage des Kreisjugendreferats unter www.ju-bib.de hinterlegt. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, unter der Telefonnummer 07351 52-6326 gerichtet werden.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Der Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Ab Februar wieder STÄRKE Kurs in Biberach

Mit Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ mehr Freude, Leichtigkeit und Sicherheit in der Erziehung erreichen
 Ab Februar gibt es wieder ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

„Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss und das Kind trotzdem nicht gehorcht oder wenn Eltern immer wieder die gleichen Konflikte und Diskussionen führen und dabei das Gefühl haben, nicht weiter zu kommen.

Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ möchte Mütter und Väter dabei unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner zu meistern. Das Kursprogramm und der fachliche Input bieten ihnen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Neues in Ihrem Familienalltag auszuprobieren.

Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für Teilnehmerinnen und Teilnehmer in besonderen Lebenssituationen keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von zwei Sozialpädagoginnen.

„Starke Eltern – Starke Kinder®“ startet am Freitag, 13. Februar 2026. Der Kurs umfasst sieben Vormittage und findet jeweils von 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes in der Ehinger Straße 9 in Biberach statt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 23393 oder Iva Mohr unter 0152 28517462 wenden.

Veranstaltungsreihe „Lust auf Heimat – regional genießen“

Mit der Biberacher Ernährungssakademie (B-EA) Steigmiller's Bio-Hofladen besichtigen

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ organisiert die Biberacher Ernährungssakademie (B-EA) eine Betriebsbesichtigung in Steigmiller's Bio-Hofladen. Die Besichtigung zum Thema „Direkt vom Hof in den Einkaufskorb“ findet am Dienstag, 27. Januar 2026 von 16 bis 18 Uhr statt.

Der Betriebsleiter Fabian Steigmiller öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebs. Die Referentin der B-EA Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort in Steigmiller's Bio-Hofladen, Biberacher Straße 32, 88444 Ummendorf.

Bei der Veranstaltungsreihe Lust auf Heimat – regional genießen geht es darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs sowie Rezept betragen 15 Euro.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 23. Januar 2026 online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamtf erforderlich.

**Neues STÄRKE-Kursangebot für werdende Mamas
„Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“ in Laupheim**

An Frauen, die in Kürze ein Baby erwarten, richtet sich der Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“. Der Kurs im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE beginnt am Montag, 2. März 2026 und umfasst vier Abende. Der liebevolle Babystart ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Die Teilnehmerinnen erfahren alles Wichtige rund um die Babypflege, die Ernährung und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint? In herzlicher Atmosphäre verbringen die werdenden Mamas vier Abende gemeinsam, damit der Babystart liebevoll und mit Vertrauen und Freude gelingt. Nach der Geburt des Babys können die jungen Mütter ein individuelles Gespräch zu einem Wunschthema vereinbaren. .

Die Termine:

Der Kurs findet immer montags am 2., 9., 16. und 23. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr im Schneckenhäuschen, Parkweg 16/1 in Laupheim statt. Die Plätze sind begrenzt.

Durch das Landesprogramm STÄRKE ist dieser Kurs für werdende Eltern in besonderen Lebenssituationen kostenfrei. Für nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, „Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen“,

E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon: 0152 51734092.

Sonntag, 25.1. 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Franz Grieser)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell und Kinderkirche
11:30 Uhr Taufe v. Karl L. Maier in Gutenzell

Dienstag, 27.1.

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 28.1.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 29.1.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 31.1. – hl. Johannes Bosco

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell, Blasiussegen (2. Opfer Anna M. Mohr, Jahrtag Hermann Mohr)

Sonntag, 1.2. – 4. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, Blasiussegen (Jahrtag Hannelore Baur)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, Blasiussegen (+Anne-marie, Eugen u. Roland Föhr; Armin Kössler)

Montag, 2.2. – Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Kerzenweihe u. Blasiussegen

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, Kerzenweihe u. Blasiussegen

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wennebach

Nächste Kinderkirche in Gutenzell am 25.1.

Die nächste Kinderkirche findet am 25.01.26 parallel zur Wortgottesdienstfeier um 10:30 Uhr in Gutenzell statt.

Unser Start ist in den ersten Bänken der Kirche. Nach unserem gemeinsamen Lied gehen wir zusammen ins Nebengebäude. Am Anfang des Neuen Jahres wird uns das Thema der Schöpfungsgeschichte begleiten: „Du hast uns deine Welt geschenkt“. Wir freuen uns auf Euch, das KiGo-Team Gutenzell-Hürbel

Seniorentreff Reinstetten mit den Wirtshausmusikanten

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch im neuen Jahr 2026 werden uns die bekannten Wirtshausmusikanten aus Steinhausen an der Rottum mit Gesang, Musik und Witz einen schönen Nachmittag bereiten. Natürlich gibt es auch wie immer Kaffee und Kuchen. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Seelsorgeeinheit, die Freude an Musik und Geselligkeit haben, am Montag, 26.01.2026 um 14:30 Uhr in den Pater-Rupert-Mayer-Saal herzlich ein. Auf viele, auch neue, Gäste freut sich das Seniorenteam Reinstetten

Senioren Hürbel – Wirtshausmusikanten und Seniorenfasnet

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Seniorengruppe aus Reinstetten haben die Wirtshausmusikanten zu Gast und wir sind dazu eingeladen. Das wird mit Sicherheit ein netter, geselliger Nachmittag. Wir treffen uns am 26.01.26 um 13:45 Uhr am Gasthaus Adler und bilden Fahrgemeinschaften. Danach geht es gleich am **11.02.26** mit feiern weiter! Die Fasnet steht vor der Tür! Wie immer sind wir ab 14 Uhr im Gasthaus Adler zu Gast und lassen uns mit feinen Kuchen verwöhnen. Natürlich gibt es ein lustiges Programm mit altbekannten Gesichtern in der Bütt sowie Sketche und musikalischer Unterhaltung. Lasst euch überraschen. Wir freuen uns schon riesig darauf! Es grüßt herzlich das Seniorenteam

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;

Tel. 0162.6781471

Sie erreichen unser **Seelsorgetelefon** in dringenden Fällen:
49 157 5597 1808.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 24.1.–2.2.2026

Samstag, 24.1.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Evangelische Kirchengemeinde

Rottum-Rot-Ilker



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt Poststraße 48,
Eichenstraße 13 88416 Ochsenhausen
88457 Kirchdorf 07352 / 9383170
07354 / 444
E-Mail: Gemeindebüro.
Rottum-Rot-Ilker@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48,
88416 Ochsenhausen
07352 / 9383170
E-Mail: Gemeindebüro.
Rottum-Rot-Ilker@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr	Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr	Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr	

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

gertrudjohanna@gmx.de

Pfarramt Kirchdorf Pfarramt Ochsenhausen

Eichenstraße 13 Poststraße 48
88457 Kirchdorf 88416 Ochsenhausen
07354 / 444 07352 / 9383170
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Ilker@elkw.de
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Ilker@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr	Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr	Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr	

Pfarrerin Ulrike Ebisch Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

Ulrike.Ebisch@elkw.de gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
(Lukas 13,29)

3. Sonntag nach Epiphanias, 25. Januar 2026

10.00 Uhr Gottesdienst zur Fusion, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf mit Pfrn Ulrike Ebisch und Pfrn. i.R. Gertrud Hornung anschl. Neujahrsempfang

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 26. Januar 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel, „Mein Handy und ich“:

Montag, 26. Januar 2026, 17.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 26. Januar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

TrauerCafe:

Dienstag, 27. Januar 2026, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Gruppe Kirchdorf

Mittwoch, 28. Januar 2026, 16.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gruppe Ochsenhausen:

Mittwoch, 28. Januar 2026, 13.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Redaktionssitzung Gemeindebrief: Mittwoch, 28. Januar 2026, 19:00 Uhr Gemeindebüro Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 28. Januar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 29.01.2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel „Schneeschuh-Schnuppertag“:

Freitag, 30.01.2026, 9.30 Uhr, Sportheim Ochsenhausen

Einladung zum Fusionsfest am 25. Januar 2026 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Kirchdorf



In der neuen Einheit wollen wir miteinander zum Jahresanfang ein Fusionsfest feiern. Die Jahreslosung für 2026 steht dabei im Mittelpunkt. Gott sagt: „Siehe ich mache alles neu“, so lautet sie. Das passt doch auch für unsere

neue Gemeinde Rottum-Rot-Ilker, finden wir. Auch hier bei uns in der Region wird vieles neu und anders in unserer Kirchenlandschaft. Ein Stück Zusammenwachsen hat schon stattgefunden. Wir wollen mit diesem Fest weiter gemeinsam auf dem Weg bleiben. Und sind gespannt, was Gott mit uns vorhat. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen zu Gottesdienst und anschließendem Sektempfang. Dabei wird eine Ausstellung regionaler Künstler:innen eröffnet, die sich mit der Jahreslosung auseinandergesetzt haben. Im Anschluss ab ca. 12:00 Uhr feiern wir unser Mitarbeiterfest mit Mittagessen und Programm.

Neue Bankverbindung:

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Ilker hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach

Kirchengemeinde Rottum-Rot-Ilker

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Bitte verwenden Sie für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:** www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Vereinsnachrichten



Pferdefreunde Gutenzell e.V.

Einladung zur Generalversammlung der Pferdefreunde Gutenzell e.V.

Am **Sonntag, 01. Februar 2026 um 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus, Gutenzell

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Mitgliedsbeitrag
9. Wünsche und Anträge
10. Termine
11. Verschiedenes



Frauenbund Gutenzell

Fahrt zum Kabarett nach Erolzheim

Das Katholische Landvolk Erolzheim veranstaltet am Freitag, 13.03.2026 um 20 Uhr einen unterhaltsamen Kabarett-Abend in der Mehrzweckhalle

Erolzheim. Bei „Resis Kabarett- Frohgemut mit Handtasche & Hut“ bleibt sicherlich kein Auge trocken. (www.theresiazettler.de). Diese Veranstaltung würden wir gerne gemeinsam besuchen (Fahrgemeinschaften ab Gutenzell).

Bitte reserviert Euch bis zum 01.02.2026 eure Karten bei Melanie Huchler unter Tel.Nr. 07353/3699 oder bei Anne Miller unter Tel.Nr. 07354/934570.

Der Verkauf erfolgt dann an unserer Frauenbund-Fasnet am 09.02.2026 (oder nach Absprache).

Eine Karte kostet 18 €.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen humorvollen Abend – vielleicht ja als die größte Gruppe?

Termin-Vorschau:

Montag, 09.02.2026, 18.30 Uhr

Frauenbund-Fasnet im Kapitelsaal



Schmalzbude Gutenzell

Am Samstag den 10.01.2026 ging es für die Mitglieder der Schmalzbude Gutenzell auf eine Fahrt ins Blaue.



Um 6:00 Uhr morgens startete der Bus mit 56 Teilnehmern an Bord auf die Fahrt ins Ungewisse.

Ziel der Reise war eine Rodelbahn in Bad Tölz.

Angekommen am Fuße des Berges begann dann der Rodelspaß. Nach unzähligen Abfahrten und gemütlicher Einkehr startete der Bus wieder in Richtung Heimat. Der Abschluss der Reise war dann das gemeinsame Abendessen in einem Lokal am schönen Lechufer in Landsberg.

Alles in Allem war es ein sehr schöner und erfolgreicher Tag.



VfB Gutenzell e.V.

Skiausfahrt nach Ischgl

Die traditionelle Skiausfahrt des VfB Gutenzell e.V. findet am Samstag, 21. Februar 2026 statt. Ziel ist wiederum Ischgl.

Mit 45 Lift- und Seilbahnanlagen und über 238 km bestens präparierten Pisten gilt Ischgl als ein Mekka für Skifahrer und Snowboarder. Die Arena verbindet Ischgl mit dem Schweizer Zollausschlussgebiet Samnaun. Das Hauptskigebiet (90 %) liegt zwischen 2.000 m und 2.872 m Höhe und ermöglicht aufgrund der schneesicheren Nordhänge Skivergnügen von Ende November bis Anfang Mai. Der Hauptort im Paznaun in Tirol ist ein Eldorado für Könner mit topmodernen Liftanlagen und Pisten. Snowboarden, Carven, Langlaufen oder Rodeln – Ischgl bietet für jeden etwas.

Alle Interessierten können sich ab sofort über die Internetseite www.vfb-gutenzell.de anmelden.

Afahrt ist um 05:00 Uhr am Sportplatz. Nach einem zünftigen

Après-Ski fahren wir um 22:00 Uhr wieder heim und werden voraussichtlich gegen 01:00 Uhr wieder in Gutenzell ankommen. Der Preis beträgt für Busfahrt und Tageskarte zusammen 110 Euro. Es wird eine Anzahlung von 25 Euro erhoben. Anmeldeschluss ist Samstag, 6. Februar 2026.

Weitere Informationen über die Skiausfahrt gibt es unter www.vfb-gutenzell.de.

Abteilung Tischtennis

Die kommenden Termine im Überblick

Die Tischtennis-Mannschaften bereiten sich derzeit auf die Rückrunde vor.

Hier eine Übersicht der ersten Termine.

- Sa., 24.01. 13:00 h SV Stafflangen – Jungen19
- Sa., 24.01. 17:00 h SG Mettenberg II – Herren II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Hillu's Herzdropfa - Schwäbische Comedy - kulturg
Programm: „Unser hailigs Dialektle“

Sonntag: 29.03.2026

Gemeindehalle Gutenzell, Laubacher Weg 4

Einlass: 17:00 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Veranstalter: Hürbler Sportverein e.V.

Vorverkaufsstellen:

Ox-Line, Ochsenhausen

Mathias Getränkemarkt, Reinstetten

Der Vorverkauf hat begonnen!

Vorverkauf: 25,00 €

Abendkasse: 27,00 €

Mit ihrem Programm „Hailigs Dialektle“ feiern sie nun eine liebevolle Hommage an die schwäbische Sprache.

Mit viel Selbstironie, treffsicherem Witz und einer ordentlichen Portion Bauernschläue erzählen sie Geschichten aus dem Dorfleben, aus der Ehe, vom Handwerker-Alltag und von den kleinen Missverständnissen, die entstehen, wenn man eben schwätz wie dr Schnabel gwachsa isch.

Mit „Hailigs Dialektle“ liefern Hillus Herzdropfa ein Programm, das sowohl Dialektliebhaber als auch Neulinge begeistert. Wer einen Abend voller Lachen, Heimatgefühl und schwäbischen Wortwitz sucht, wird hier garantiert fündig. Ein Muss für alle, die das Schwäbische lieben – und für die, die es noch lernen wollen.



A Abend voll Lacha, G'schwätz ond Herz! Hillu & dr Sigi bringet's schwäbische G'fühl uff d' Bühn: urige G'schichtle, Musik, Kabarett ond saub'rer Wortwitz.
Komm vorbei – do wird g'lacht, bis d' Backa weh dant!

Was sonst noch interessiert

Veranstaltung des BUND Kreisverband Biberach

Erholsame Auszeit vom Alltag
 Waldbaden zu Sonnenaufgang am 01.02. 2026 von 6.30 Uhr- 9.30 Uhr

In der Qualität des fast zeitgleichen Untergangs des Mondes und Aufgangs der Sonne und der Mitte des Winters tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein. Anregende Impulse und kleine Übungen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erleben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in uns, lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Zartheit, Regenerationsfähigkeit und Schöpferkraft... und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück.

Treffpunkt: Burrenwald (genauer Treffpunkt wird für die anmeldeten TN kurz vorher noch bekanntgegeben)

Anmeldung: telefonisch unter 07351-827645, bitte mit Angabe der E-Mail Adresse

Leitung: Katja Richter, Naturtherapeutin; Naturpädagogin; Kunsttherapeutin

Aus der Ablage in den Reißwolf

Bei der Durchforstung überfüllter Aktenschränke Fristen beachten

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg weist darauf hin, dass ab Januar 2026 ein großer Teil der aufbewahrten Geschäftsunterlagen in den Reißwolf wandern kann. Allerdings sollte nicht alles, was sich über die Jahre angesammelt hat, blindlings weggeworfen werden. Allzu großer Ordnungssinn kann sich rächen, denn eine Reihe von Belegen müssen für das Finanzamt aufbewahrt werden. Ein Unternehmer muss Geschäftsbücher, Inventare, Bilanzen und sonstige zu führende Bücher zehn Jahre lang aufzubewahren. Auch digitale Aufzeichnungen müssen zehn Jahre lang gespeichert werden. Die Aufbewahrungsfrist für Buchungsbelege wie z.B. Rechnungskopien und Lohn- und Gehaltslisten beträgt acht Jahre. Empfangene oder abgesandte Handels- und Geschäftsbriebe müssen grundsätzlich sechs Jahre lang aufgehoben werden, teilt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg mit. Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung in das Geschäftsbuch gemacht, das Inventar aufgestellt, die Bilanz festgestellt, der Geschäftsbrief abgesandt oder empfangen wurde. **Zu Beginn des Jahres 2026 können Unternehmer daher folgende Unterlagen entsorgen:**

Bücher und Aufzeichnungen mit der letzten Eintragung aus dem Jahr 2015;
 Inventare, die bis 31.12.2015 oder früher aufgestellt worden sind;
 Jahresabschlüsse, die bis zum 31.12.2015 oder früher aufgestellt worden sind;
 Buchungsbelege aus dem Jahr 2017 und älter;

empfangene Handels- bzw. Geschäftsbriebe, die bis zum 31.12.2019 oder früher eingegangen sind;
 Durchschriften abgesandter Handels- bzw. Geschäftsbriebe, die bis zum 31.12.2019 oder früher abgesandt wurden.

Privatpersonen müssen Rechnungen und sonstige Belege in der Regel nicht archivieren. Wurden sie dem Finanzamt vorgelegt und ist der Steuerbescheid in Ordnung, brauchen die Belege nicht mehr aufbewahrt werden. Lediglich für Spendenbescheinigungen gibt es eine kurze Aufbewahrungspflicht. Sie müssen bis zum Ablauf eines Jahres nach Bekanntgabe des Einkommensteuerbescheids aufbewahrt werden. Fertigen Steuerzahler ihre Steuererklärung mit ElsterOnline an, so müssen sie die Belege bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides aufbewahren, erklärt der BdSt Baden-Württemberg. Bestandskräftig wird der Steuerbescheid mit Ablauf der Einspruchsfrist. Steuerzahler, deren Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit, Vermietung und Verpachtung, Kapitaleinkünften und sonstigen Einkünften) in der Summe mehr als 500.000 Euro im Jahr betragen, müssen steuerlich relevante Unterlagen sechs Jahre lang aufbewahren. Eine besondere Vorschrift gibt es im Umsatzsteuerrecht. Danach müssen Rechnungen, die für Arbeiten oder Dienstleistungen an einem Haus, einer Wohnung oder einem Grundstück ausgestellt werden, zwei Jahre lang vom Mieter oder Hausbesitzer, auch wenn er eine Privatperson ist, aufbewahrt werden. Neben den steuerlichen Aufbewahrungsfristen sollten Rechnungen oder Quittungen auch aus zivilrechtlichen Gründen aufbewahrt werden. Mit diesen Belegen lassen sich im Streitfall Verjährungsfristen oder Gewährleistungsrechte besser nachweisen.

Ein kostenloser Kurzratgeber mit den Aufbewahrungsfristen für bestimmte Dokumente kann als Print-Version oder als PDF-Datei unter der gebührenfreien Rufnummer 08000 / 76 77 78 oder mit einer E-Mail an info@steuerzahler-bw.de beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. angefordert werden.

Bildungswerk Ochsenhausen

startet ins neue Semester mit umfangreichem Programm
 Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Motorsägenlehrgang Modul A Grundlagen der Motorsägenarbeit mit Simon Wiedmann, Forstwirt, Ing.B.Sc. am Freitag, 30. Januar und Samstag, 31. Januar von 8:00 – 16:30 Uhr. Ort: Freiraum GmbH, Kolpingstr. 32/1, Ochsenhausen, Längenmoos Kursgebühr: 212,00 €, Nr. 261.5BP.411 Motorsägenlehrgang nach DGUV-Information 214-059 „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und für die Durchführung von Baumarbeiten“. Zweitägiger Lehrgang an dem man die Grundlagen im Umgang mit der Motorsäge, das Aufarbeiten von liegendem Holz und das Fällen von Schwachholz vermittelt bekommt.

Dieser Lehrgang ist Grundvoraussetzung, um Brennholz bei Kommunen und bei Landesforstbetrieben zu erwerben.

Für den Lehrgang benötigen Sie als persönliche Schutzausrüstung: Mindestalter beträgt 18 Jahre!

Fitness-Boxen II mit Baran Ulaş Güngördü, ab 29. Januar immer donnerstags 14-tägig von 19.30 bis 20.15 Uhr im Gemeindesaal, Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Kursgebühr: 32,50 € Kleingruppe, Nr. 261.3GB.562 Beim Fitnessboxen handelt es sich um eine hocheffektive Trainingsmethode, welche hauptsächlich auf Boxelementen beruht. Es verbindet Elemente des klassischen Boxens mit Fitness. Sie erlernen einfach Box- und Verteidigungstechniken und verbessern ihre Schlag-, Ausweich- und Bewegungsfähigkeit,

insbesondere durch Steigerung der Schnelligkeit, Kondition und Koordination. Fitnessboxen verzichtet auf harten Körperkontakt und ist ein muskelstraffendes Training, das Sie durch das hohe Tempo und die schnell sichtbaren Ergebnisse begeistern wird. **Bitte mitbringen:** Getränk, Handtuch, wenn vorhanden Boxbandagen und Boxhandschuhe. Aus hygienischen Gründen gibt es keinen Verleih, können aber nach dem ersten Termin gekauft werden.

Improve your English with a touch of mystery and a lot of fun Continuation of the autumn course mit Angelika Gropper ab 29. Januar an 10 Terminen immer donnerstags von 19 – 20.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Realschule Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 82,00 €, Nr. 261.6S.101 **Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen** mit Stefan Eggers ab 27. Januar an 14 Terminen immer dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Realschule Raum 0.04, EG Kursgebühr: 114,80 €, Nr. 261.6S.201 Sie möchten sich z. B. auf Reisen verständigen, mit neuen Bekannten über sich und die Familie Informationen austauschen oder einfach noch einmal eine neue Sprache lernen?

Italienisch für Fortgeschrittene. Konversation für Oberstufe mit Stefan Eggers ab 28. Januar an 14 Terminen immer mittwochs von 19.15 – 20.45 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Realschule Raum 0.02, Kursgebühr: 114,80 €, Nr. 261.6S.202 Corso di perfezionamento del italiano corsivo e il miglioramento della grammatica. Lehrwerk: Literature diverse (Edilingua), Conversazione Hinweis: Wiedereinsteiger mit sehr guten Vorkenntnissen (B2) sind willkommen.

Digitaltreff Illertal

Der nächste Treff findet wieder wie gewohnt am am Donnerstag, den 29. Januar 2026 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt.

Themen:

1. Fake-Shops erkennen und vermeiden

Immer wieder hört man, dass Verbraucher bei Online-Einkäufen getäuscht und betrogen werden. Auf täuschend echt aussehenden Seiten werden sie durch vermeintliche Schnäppchenangebote gelockt und erhalten die bezahlte Ware nicht oder nur in minderwertiger Qualität. Wenn sie dabei auch noch Bankdaten erbeuten, können Betrüger damit auch noch weiteren Schaden anrichten. Wir wollen besprechen, welche Vorsichtsmaßnahmen man ergreifen sollte und welche Werkzeuge man benutzen kann, um sich vor dieser Online-Abzocke zu schützen.

2. Bringen Sie Ihre Fragen mit, gerne auch über Smartphones, wir werden sie diskutieren und bei Bedarf in einem der nächsten Treffs ausführlich behandeln. Um besser planen zu können, bitten wir unbedingt um Anmeldung per Email an illertal@bakdos.de oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim bei Frau Ehrhart (07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine Email-Adresse für Rückfragen an. Per Email können

SSG Illertal e.V.

Skitouren

Gemeinsam mit erfahrenen Guides lernst du alles Wichtige über Gehtechnik, die Suche mit dem LVS-Gerät, Spuranzlage, Tourenplanung und Lawinengefahrenmuster. Diese Skitour ist für alle ausgelegt, die einmal in das Skitourengehen reinschnuppern bzw. die Basiskenntnisse auffrischen möchten. Zum Ausleihen von Ausrüstung nehmt bitte Kontakt mit uns auf. Deine erste (geführte) Skitour: 25. Januar 2026

Deine erste (geführte) Skitour: 31. Januar 2026

Skitour für Fortgeschrittene: 21. Februar 2026

Skitourenwochenende: 06-08. März 2026

Infos zu den Skitouren unter www.ssg-illertal.de

Caritas Ulm-Biberach

Lesung in der Stadtbuchhandlung Biberach zum Tag der Kinderhospizarbeit

„Hilf mir, wenn ich traurig bin – Kinder und Jugendliche in Trauer- und Krisenzeiten unterstützen“

Die Caritas Biberach lädt herzlich ein zu einer besonderen Lesung mit **Mechthild Schroeter-Rupieper**, einer der bekanntesten Trauerbegleiterinnen Deutschlands und Autorin mehrerer Fachbücher in die Stadtbuchhandlung Biberach

Wann: Dienstag, 3. Februar 2026 **Beginn:** 19:00 Uhr **Wo:** Stadtbuchhandlung Biberach **Eintritt:** 10 € die Einnahmen unterstützen die Arbeit des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Jaro und der Kindertrauergruppe Trostpunkt der Caritas Ulm-Biberach

In ihrer Lesung „Hilf mir, wenn ich traurig bin“ zeigt Mechthild Schroeter-Rupieper, wie wir Kinder und Jugendliche in Zeiten von Trauer und Krisen einfühlsam begleiten können. Die Lesung bietet wertvolle Impulse für Eltern, pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten, die junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen stärken möchten.

Am 10. Februar findet jedes Jahr der Tag der Kinderhospizarbeit statt. Anliegen ist es auf die Situation von Kindern und Jugendlichen Aufmerksam zu machen, die in ihrem direkten Umfeld von Sterben, Tod und Trauer betroffen sind. Zu der Frage, wie die betroffenen Familien unterstützt werden können, erfahren Sie bei der Lesung in Biberach hilfreiches Anregungen.

vhs Illertal

Das neue Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2026 erscheint am Donnerstag, den 29.01.2026! Unsere Homepage wird am 29.01.2026 um 9.00 Uhr freigeschaltet. Anmeldungen für die neuen Kurse sind ab diesem Zeitpunkt telefonisch, per Post, per E-Mail und über die Homepage möglich. Vorherige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 23.01.2026

Brot und Brötchen - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 05.02.2026

Android - Smartphone und Tablet – Grundlagen FÜR ANFÄNGER! (Harald Belz) 1 Termin, 14 – 17 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Traditionelles Gebäck mit dem Thermomix – von Funkenküchle bis Strudelteig (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 19.02.2026

ONLINE: Zeit für mich (Sabrina Hözl) 4 Termine, 20 – 20:45 Uhr.

Freitag, 27.02.2026

Lesung - Michael Klob stellt seinen neuen Roman „Schatz über Sømarken“, 1 Termin, 19 – 22 Uhr, Kath. Gemeinde Erolzheim

ONLINE: Zeit für mich (Sabrina Hözl) 4 Termine, 20 – 20:45 Uhr ab Donnerstag, 19.02.2026. Ist Ihr Alltag gefüllt mit Terminen, To-Do-Listen und hohen Anforderungen? Fühlen Sie sich oft gestresst und verspannt oder spüren Energieverlust? In diesem Kurs nehmen Sie sich bewusst Zeit für sich selbst, für Ruhe und Entspannung – ganz bequem online von zuhause aus. Sie lernen praktische Atem- und Achtsamkeitsübungen kennen, kombiniert mit sanften Bewegungs- und Entspannungselementen. Jede Einheit endet mit einer kurzen geführten Entspannung oder Meditation, die Körper und Geist zur Ruhe bringt und dabei hilft, Stress abzubauen. So können Sie am Ende der Stunde einen frei fließenden Atem, einen lockeren, entspannten Körper und mehr Gelassenheit für den Alltag spüren.



Lesung - Michael Kobr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sømarken“, (erschienen im Frühjahr 2025) vor. Begleitet wird er am Piano von seinem Freund Stephan Winkler. Der Hochsommer hat Bornholm fest im Griff, und Lennart Ipsen genießt seinen Urlaub. Während bei der kleinen Insel-Kripo nicht viel los ist, herrscht im Restaurant von Lennarts Freundin Maren Hochbetrieb. Bis zu dem Moment, in dem ein Mann Tisch tot zusammenbricht. Und das ist kein Unbekannter, sondern ausgerechnet Maren's Ex-Freund und Fernsehkoch-Star Falk Magnussen – in dessen Magen man schließlich das Gift einer Wildpflanze findet. Nur ein Unfall aus Unachtsamkeit? Oder Mord? Lennart meldet sich sofort zurück zur Arbeit, darf aber wegen Befangenheit nicht ermitteln. Also zieht er auf eigene Faust los. Denn der Verdacht gegen Maren, etwas mit der Sache zu tun zu haben, erhärtet sich – und bringt ihr gesamtes Lebenswerk in Gefahr. Und es kommt noch schlimmer... Die Lesung beginnt um 19:30 Uhr, Getränkeverkauf vor der Lesung. Freie Platzwahl! Es gibt einen Bücherstand von der kath. Bücherei. In der Pause und nach der Veranstaltung können Sie die Bücher vom Autor erwerben. Signieren der Bücher nach der Veranstaltung mit dem Autor möglich.

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Schöpfung oder Evolution- ein klarer Fall!?

Erolzheim. Seit sich die Menschheit mit der Entstehung der Erde beschäftigt, gibt es ausgedehnte Diskussionen über Evolution oder Schöpfung. Auch 150 Jahre nach Darwin ist die Vorstellung einer sich selbst erschaffenden Natur voller Rätsel. Die entscheidenden Fragen zur Entstehung der Lebewesen stellen sich nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Teil sogar noch konkreter als zu Darwins Zeit. Stehen sich christlicher Glaube auf der einen und Wissenschaft auf der anderen Seite unvereinbar gegenüber?

Diesen elementaren Fragen stellt sich **am Samstag, den 24. Januar um 19.30 Uhr Dr. Reinhard Junker**. Er hat Biologie und Mathematik studiert und als Theologe promoviert. Dr. Junker ist Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze zum Thema Schöpfungsforschung. Er war bis 2021 Geschäftsführer des Vereins „Wort und Wissen e.V.“ in Baiersbronn/Schwarzwald. **Der Vortrag findet in den Gemeinderäumen der Christlichen Gemeinde Erolzheim, Espachstraße 6 in 88453 Erolzheim statt. Der Eintritt ist frei.** Zu diesem reich illustrierten und gut verständlichen Vortrag lädt die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. alle Interessierten recht herzlich ein.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Januar feiern wir am Sonntag, 25.01.2026, in der Klosterkirche Eucharistie. Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kulturamt Biberach informiert

Die Kächeles

20 Jahre Kächeles mit Mundart-Comedy und Kabarett

Die Kächeles setzen auf umwerfende Situationskomik, unverfälschten Dialekt und die durchschlagende Wirkung ihrer beiden Figuren. Käthe und Karl-Eugen zelebrieren immer wieder aufs Neue den zwischenehelichen Wahnsinn und gewähren einen tiefen Einblick in den Irrgarten einer schwäbischen Ehe. Am Freitag, 30. Januar um 19:00 Uhr tritt das Kabarett- und Mundart-Duo in der Stadthalle Biberach auf.

Kächeles – zwei Schwaben, die nicht miteinander, aber auf gar keinen Fall ohne einander können! Hier kollidieren frontal zwei Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Der unbändige, feminine Drang nach Umtriebigkeit trifft ungebremst auf ungetrübte Gemütlichkeit und das elementare Wunschdenken nach schlaffer Bauchlage auf dem heimischen Sofa.

Ein kabarettistischer Hochgenuss mit einem Pointen-Feuerwerk der Extraklasse! Mit ihren Schwaben-Nächten begeistern sie in Berlin und Bayern und im Ländle sowieso. Und die „Bühnen-Ehe“ des schwäbischen Comedy-Duos Ute Lardenberger und Michael Willkommen hält nun schon unerwartet lange: seit zwei Jahrzehnten!

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 8.30 bis 18 Uhr und samstags von 8.30 bis 12.30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonisch können Karten bei Schwäbisch Media unter 0751/29 555 777 bestellt werden.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer findet am Dienstag, 03. Februar 2026, um 19 Uhr in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach die erste Fortbildungsveranstaltung im neuen Jahr statt. Frau Gertraud Koch berichtet über ihre Arbeit in der Fachberatung Altenhilfe im Landkreis Biberach.

Ziel der Altenhilfefachberatung ist es, fachliche Unterstützung anzubieten und bedarfsgerechte Angebote und Maßnahmen der Seniorenanarbeit und Versorgung anzuregen und zu unterstützen.

Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h.

Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte melden Sie sich bis 29. Januar 2026 an unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Bauernverband lädt zur Jahreshauptversammlung nach Neufra bei Riedlingen ein

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle interessierte Landfrauen, Landwirte zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, den 06. Februar 2026, um 09:30 Uhr, in die „Donauhalle“ nach 88499 Neufra bei Riedlingen, Kiesgrubenweg 10, recht herzlich ein. Das Hauptreferat zum Thema: „**„Unsere Höfe 2035: Welche Perspektiven haben die künftigen Betriebsleiter?“**“ hält Herr Torsten Krawczyk, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes und Präsident des Sächsischen Landesbauernverbandes.

Ferner stehen der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel, Tel. (07352) 9235-0, F (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte: Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz: 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de, Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen: 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr Katharina Härtel (verantwortlich)
 Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise: 700 Exemplare, Wöchentlich am Freitag

Abonnement: 07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten: www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:
 07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

EINLADUNG - ZUM VORTRAG

Ihr Heimkraftwerk - Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik

05. Februar 2026 - 19.00 Uhr

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Sichern Sie sich Ihren Platz bis 02. Februar 2026, über den QR-Code, per Mail an event@prestle.de oder telefonisch unter 07351 5000-0. www.prestle.de



Veranstaltungsort:
 PRESTLE-Haus
 Freiburger Straße 40
 88400 Biberach



RENOVIERUNGSWOCHE

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
 88630 Pfullendorf
 Ortsteil Aach-Linz
 Tel. 07552 2602-0

STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung in Maselheim sucht dich als:

HILFSKRAFT (m/w/d)

Beschäftigungsumfang zwischen 50-80%
 Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 3881 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
 Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

suedmail GmbH

Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: job@suedmail.de
 Website: www.suedmail.de



Werben mit Erfolg

IMMOBILIENMARKT

Ruhig, sicher und barrierefrei – Ihr neues Zuhause im altersgerechten Wohnpark Mietingen

Sofort verfügbar: altersgerechte Wohnung für Personen ab 50 Plus

Kaufpreis: nur 349.000 €

Inkl. hochwertiger Küche, maßgefertigter Einbauschränke und Anteil am Gemeinschaftsraum.

Besichtigung am 24.01.2026, 13–17 Uhr (mit Voranmeldung)

Hideaway Immobilien GmbH

Susanne und Herbert Jäger

Telefon: 0173 77 0 1000

www.hideawayimmobilien.de



Hideaway Immobilien

Wohnpark Mietingen – Verkauf und Informationsveranstaltung Samstag, 24.01.2026, 14–16 Uhr

Nur noch 12 Neubauwohnungen zum Kauf

(Wohnpark 3 – Baubeginn Frühjahr 2026)

„Selbstbestimmt leben in geschützter Privatsphäre und dennoch nicht allein“

- Große Terrassen und moderne Bäder
- Überdurchschnittliche Bauqualität
- Verein Aktiv 50 Plus
- Ansprechpartner für alle Belange

Beratung durch Herbert und Susanne Jäger zum Verkauf sowie Herrn Ulrich Kühne-Hellmessen zum sozialen Miteinander und zum Förderverein „50+ Aktiv e. V.“

WOHPARK Mietingen 
50+ Aktiv im Alter. Aktiv in der Gemeinschaft.

Pius Ackermann Wohnbau e.K.
0174 9013113 – p.a@wohnpark-mietingen.de

Hideaway Immobilien GmbH
Susanne und Herbert Jäger
0173 77 0 1000 – info@hideawayimmobilien.de



Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für Qualität und Service